

**POSTULAT** von Kurt Leuch (EVP, Oberengstringen) und Johannes Zollinger (EVP, Wädenswil)

betreffend Überprüfung der Lehrerbildung im Hinblick auf die Bedürfnisse der Schulpraxis

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, die Effizienz der Lehrerbildung im Hinblick auf die Bedürfnisse der Schulpraxis einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Mit der Evaluation soll ein unabhängiges wissenschaftliches Team beauftragt werden.

Kurt Leuch  
Johannes Zollinger

Begründung:

Die Attraktivität des Studiums an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) scheint trotz eher trüber Aussichten in der Wirtschaft nicht sehr gross zu sein. Die Zahl der Neueintritte für die Sekundar- und die Kindergartenstufe ist absolut ungenügend. Die PHZH ist nicht imstande, die Rücktritte aus dem Schuldienst mit neu ausgebildeten Lehrpersonen zu kompensieren. Zusammen mit dem stark gestiegenen Bedarf an Lehrpersonal führt dies in vielen Schulen des Kantons Zürich zu erheblichen Engpässen bei der Stellenbesetzung.

Als zusätzliche Belastung kommt hinzu, dass die Studienabgänger meist nicht über ein auf die Schulpraxis ausgerichtetes Ausbildungsprofil verfügen. Dies hat zur Folge, dass gewisse Fächer fast ausschliesslich von erfahrenen, damals noch breit ausgebildeten Lehrpersonen erteilt werden müssen.

Nachdenklich stimmt auch die Tatsache, dass neu in den Schuldienst eintretende Lehrpersonen häufig kein volles Pensum erteilen möchten und die Verweildauer jüngerer Lehrpersonen in vielen Fällen nur einige Jahre beträgt.

All diese Feststellungen lassen die Befürchtung aufkommen, dass die heutige Lehrerbildung nicht mehr in der Lage ist, die Nachfrage nach neuen Lehrpersonen in den Gemeinde zu decken und dass die Anforderungen der Schulpraxis längst nicht mehr in vollem Umfang erfüllt werden. Die Situation ist unserer Meinung nach so angespannt, dass grössere Schritte nötig sind, um die Lehrerbildung und den Lehrerberuf wieder attraktiver zu machen.

Mit einer von unabhängiger Stelle durchgeführten Evaluation der Lehrerbildung der PHZH können die Schwachstellen aufgezeigt und Lösungsansätze für eine Reorganisation des Ausbildungskonzepts gefunden werden.